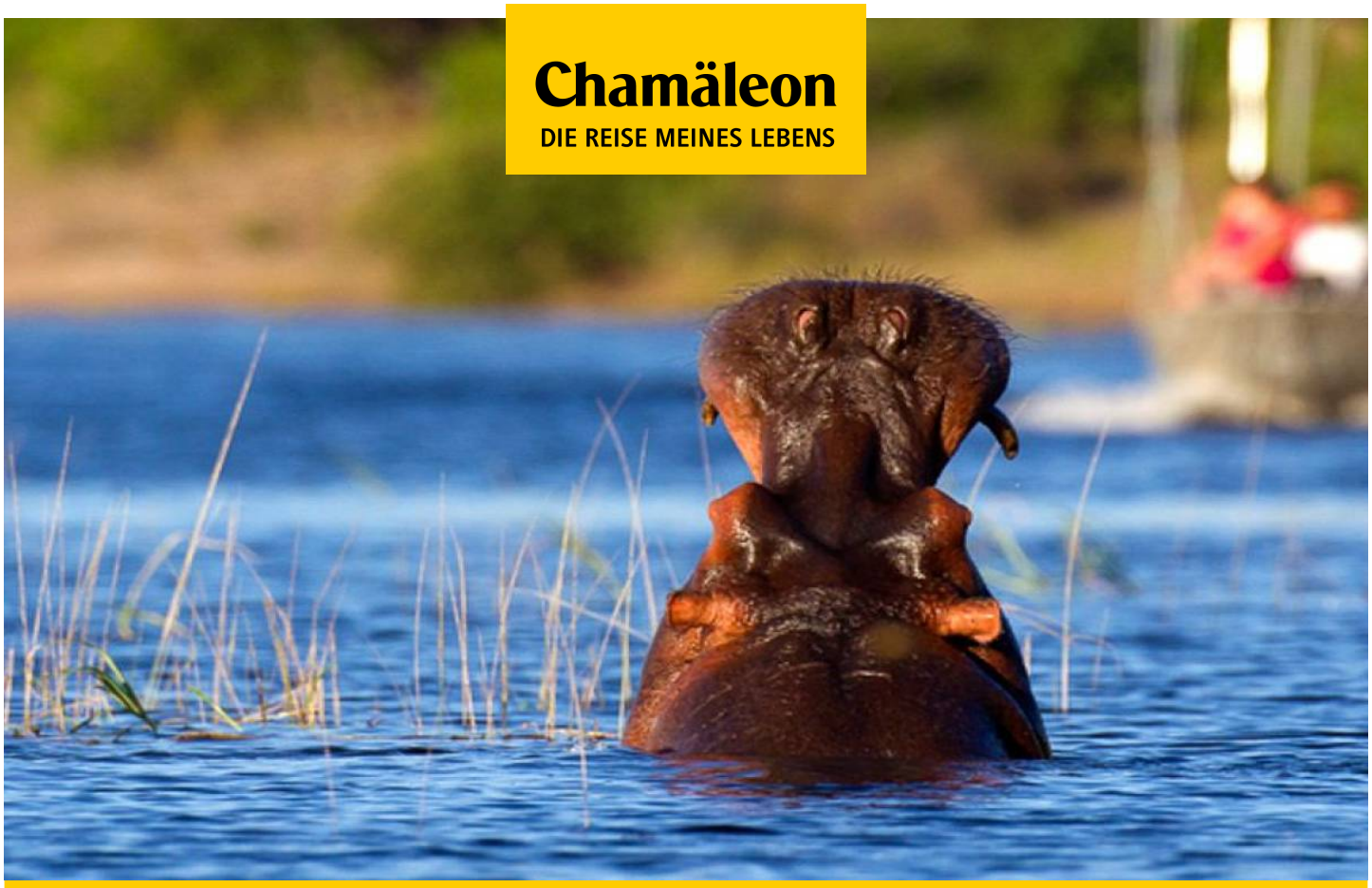


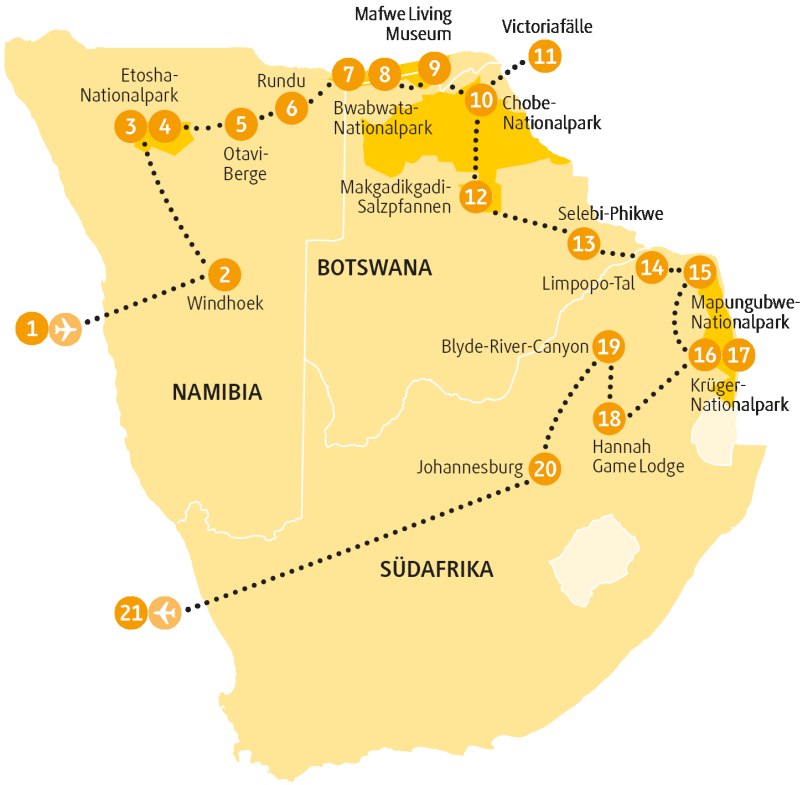
Chamäleon
DIE REISE MEINES LEBENS

NAMIBIA, BOTSWANA, SIMBABWE UND SÜDAFRIKA

LIMPOPO

21 Tage Erlebnis-Reise

Erlebnisberater*in
Susanne Schulz
+49 30 347996-237
limpopo@chamaeleon-reisen.de



HIGHLIGHTS

Safaris im Geländewagen, im Boot und zu Fuß
Big Five im Krüger-Nationalpark
Victoriafälle hautnah
Uralte Traditionen der Mafweerleben
Eindrucksvolle Makgadikgadi-Salzpfannen
Panorama am Blyde-River-Canyon

REISEVERLAUF

Alle Großtierarten des südlichen Afrikas und du mittendrin, dann bist du im Etosha-Nationalpark. Und was du vielleicht noch nicht entdeckt hast, weil unendliche Wassermassen eine Voraussetzung dafür sind, haben Bwabwata- und der Chobe-Nationalpark im Überfluss: Elefantenherden, Löwen, Leoparden, Hippos, Krokodile. Falls dann immer noch einer fehlt, ist deine ideelle Arche spätestens bei den Big Five im Krüger-Nationalpark voll. Kurz, bevor der überwältigende Blyde-River-Canyon kommt.

Spät in **Frankfurt** ❶ starten, heißt früh in **Windhoek** ❷ landen. Schöner geht's eigentlich gar nicht, weil dazwischen ein paar Träumchen von deiner Ankunft in der **Onjala Lodge** liegen. Ein privater Safaripark, bescheidene 4.700 Hektar groß. Mit Wasserstelle, an der Antilopen, Zebras, Gnus, Wildschweine und Konsorten ihre Absacker trinken. Mit einer Anhöhe, die auf filmreife Sonnenuntergänge abonniert ist, und einem eigenen Observatorium mit Zeiss-Refraktometer für die 300 Milliarden Sterne der südlichen Hemisphäre. Und mitten in dieser Oase des Friedens ein Pool mit Fernblick, ein ZenSations Spa mit Wasserfall, ein Himmelbett und ein Frühstück für Göttinnen und Götter. Du wirst die ersten Oryxantilopen, Springböcke, Kudus und Giraffen schon gesehen haben, aber das war ja nur die Ouvertüre. Unser Ziel ist der **Etosha-Nationalpark** ❸, und weil Windhoek auf dem Weg liegt, schieben wir eine Stadtrundfahrt zu den Sehenswürdigkeiten aus der Kolonialzeit ein, die es bis zu Wahrzeichen der Stadt gebracht haben: die Christuskirche, der Bahnhof, der Tintenpalast mit den Parlamentsgärten. Beim Eingang zum Nationalpark liegt das **Mopane Village Etosha** , und wenn der Name deine Neugier noch nicht geweckt hat, dann tut es der Ausblick von der Terrasse deines Safarizeltes.

Du könntest ausschlafen, aber du wirst es nicht wollen. Packe lieber deine Kamera ein, denn die offene Vegetation bedeutet viele Schnappschüsse von Elefanten, Antilopen, Giraffen, Zebras und mit etwas Glück auch von Löwen und Leoparden, die an den Wasserlöchern gern ein paar Liter Wasser mit einem Streifengnu hinunterspülen. Oder umgekehrt. Für deine Bilder macht das keinen großen Unterschied. Über 22.000 Quadratkilometer ist der **Etosha-Nationalpark** ❹ groß. Das reicht auch am nächsten Tag noch für spontane Tierbeobachtungen, während wir an der mausetoten Salzpfanne entlang in die **Otavi-Berge** ❺ zur **Ohange Lodge** fahren. Hier drehen wir zwischen

Marula- und Tamboti-Bäumen entspannt den Spieß um. Statt hinterherzulaufen, lassen wir die wilde Gesellschaft kommen und sehen ihrem Treiben am Wasserloch genüsslich zu.

Du kannst dir übrigens sicher sein, dass du genau diesen Tieren nicht noch einmal begegnen wirst, denn wir passieren morgen die »Rote Linie«, einen Veterinärzaun quer durch Namibia, der Wildwanderungen zwischen dem Norden und dem Süden unterbinden soll. Hinter dem Zaun wird's grün, dem Okavango sei Dank, und nicht lange, dann sehen wir hinter **Rundu** ❻ den mächtigen Strom, der 1.700 Kilometer durch Afrika kurvt, bevor er in der roten Kalahari-Wüste versickert. Aber sehen allein genügt uns nicht, etwas Action soll schon sein. Direkt an seinem Ufer liegen unter schattenspendenden Bäumen die Chalets der **Shametu River Lodge** . Und wenn du auf der Terrasse nicht die ganze Nacht das Spiegelbild des Mondes anhimmeln willst, dann genieße das tausendfache Glitzern doch einfach vom Bett aus.

Dieser märchenhafte Garten in der Wildnis, diese Genießerplätzchen am Fluss, dieser Beobachtungsposten auf eigener Terrasse – wo möchtest du lieber aufwachen und dich aufs Frühstück freuen? Dabei ist das nur der Anfang, denn das Boot am Okavango liegt schon bereit, und der Nase nach geht es bis zu den Stromschnellen der Popafälle. Vor dir liegt nun das nahezu unberührte Tierparadies des **Bwabwata-Nationalparks** ❼, wo nicht selten Elefantenherden zu Hunderten die Savanne platt treten. Ganz zu schweigen von Antilopenarten wie Lechwe, Riedbock und Rappenantilope, die nur hier zu finden sind. Löwen und Leoparden natürlich auch, aber wenn wir Streifengnus, Impalas, Kudus, Büffel, Flusspferde und Krokodile ausnahmsweise mal den Dicken zuordnen, dann reichen selbst zwei Hände nicht, um alle beim Namen zu nennen. Vielleicht nimmst du die Füße hinzu, denn alles, was dir noch nicht begegnet ist, wartet im östlichen **Bwabwata** ❽ auf dich. Wo der Kwando seine legendäre Hufeisenbiegung vollzieht, liegt die wundervolle **Namushasha River Lodge** , und wenn wir von der Geländewagen-Safari zurück sind, verschmelzen auf dem Sundowner-Deck alle Arten und Namen zur Erinnerung an einen großartigen Tag.

Bevor wir den Caprivi-Zipfel verlassen, müssen wir noch seine »Könige« kennenlernen, die Mafwe. Im **Mafwe Living Museum** ❾ zeigen sie uns ihre Kultur und lassen uns nicht gehen, bevor wir mit ihnen Mahango gestampft haben. Dann wechseln wir die Seiten nach Botswana und erreichen am Vierländereck, wo Chobe und Sambesi

zusammenfließen, die **Chobe Safari Lodge** . Der **Chobe-Nationalpark** ⑩ ist berühmt für seine großen Büffel- und Elefantenherden. Das lässt uns nicht ruhen. Im offenen Geländewagen pirschen wir uns nah an die Tiere heran, die oft nur in der Frühe zum Trinken an den Fluss kommen. Nachmittags sind dann Dutzende Antilopenarten dran, und zu unserer Bootssafari gehören regelmäßig gähnende Flusspferde und badende Elefanten. Hörst du es grollen? Das sind ausnahmsweise keine Büffelherden, sondern zehn Millionen Liter Wasser des Sambesi, die pro Sekunde über die Klippen der **Victoriafälle** ⑪ in die Tiefe rauschen. Wir rauschen mit, optional sogar bei einem Rundflug über den Ort des »donnernden Rauchs«.

»Ich sehe was, was du nicht siehst« ist das uralte Spiel der Fata Morgana, und in der **Makgadikgadi-Salzpfanne** ⑫ spielt sie offenbar am liebsten. Nicht irritieren lassen, lieber die Kamera im Anschlag halten, damit du zu Hause sagen kannst: Und ich hatte doch recht. Eine Safari in das Illusionstheater der Natur ist immer ein bisschen Glückssache, aber wie sie auch ausgeht, ein Glück ist unsere Garzeit in der Pfanne ganz bestimmt. Letzte »Tankstelle« vor Südafrika ist der Garten unseres Quartiers in **Selebi-Phikwe** ⑬. Lade am Pool deine Energiereserven auf, denn nun beginnt unsere Reise durch das ausgedehnte **Limpopo-Tal** ⑭ zum **Mapesu Wilderness Camp** . Was sollen wir von solch einem Namen Schöneres erwarten als unberührte Natur, und deshalb suchen wir den Wildpark der Lodge nach dem blauschwänzigen Bienenfresser ab.

Das Zauberlicht des frühen Morgens begleitet uns durch das UNESCO-Welterbe **Mapungubwe Cultural Landscape** ⑮ zu den historischen Schätzen eines 800 Jahre alten wohlhabenden Königreiches. Das vergoldete Nashorn ist Symbol seiner Führungsrolle in den frühen Handelsbeziehungen zu Nordafrika und Asien. Dann ist der Brunch im Camp verdiente Stärkung und Kräftevorrat zugleich für deine Safari durch den Mapungubwe-Nationalpark bis an den Limpopo.

Als wären dies alles nicht schon Tonnen an Erlebnissen, beginnt mit dem neuen Tag der Endspurt auf berühmte Namen und unvergleichliche Naturwunder. Was ja nicht ausschließt, dass Menschen der Natur etwas nachgeholfen haben. So wie in der **Kubu Safari Lodge** im Guernsey Private Nature Reserve am **Krüger-Nationalpark** ⑯. 900 Hektar umfasst das umliegende Wildschutzgebiet, und wie gewohnt scheren sich Hippos, Impalas, Nyala-Antilopen mit ihren gedrehten, bis zu 80 Zentimeter langen Hörnern, Wasserböcke und Giraffen wenig um Anfang und Ende. Marschiere einfach durch und

stehe dann gelassen an deiner Veranda oder vorm Frühstückstisch. Beim Picknick auf der ganztägigen offenen Safari durch den **Krügerpark** ⑰ solltest du ein Auge auf die Bratenplatte haben, du weißt schließlich nicht, wer sich anschleicht. Zurück in der **Kubu Safari Lodge** ist das vielleicht eine gute Seele, die dir passend zum Sonnenuntergang einen farbenfrohen Cocktail bringt.

Fast einen Tag lang hast du noch Zeit, den Frühaufstehern und Mittagsschläfern im Krüger-Nationalpark auf die Schliche zu kommen, dann darfst auch du in Ohrigstad ein Bad in der Wildnis nehmen. In einem privaten Naturreservat am Pool der **Hannah Game Lodge** ⑱, und diesmal ohne Elefanten. Die Aussicht von der Lodge ist ganz besonders bei Sonnenaufgang bezaubernd, aber es kommt ja noch die berühmte Panorama Route. Eine Strecke kannst du das nicht nennen, das ist ein rauschhafter Flug durch die Naturwunder Südafrikas, vom Pinnacle-Felsen zum God's Window mit seiner himmlischen Aussicht, den unbegreiflichen Strudellöchern Bourke's Luck Potholes bis zum grandiosen **Blyde-River-Canyon** ⑲, 26 Kilometer lang und 800 Meter tief. Oben auf dem Rand und vor sich dieses atemberaubende Panorama mit den gigantischen Three Rondavels, entsteht eine Mischung aus Demut und dem Glücksgefühl, in diesem Moment hier zu sein.

Die **Hannah Game Lodge** serviert dir noch einmal ein wundervolles Frühstück, dann sammelst du auf dem Weg zum Flughafen von **Johannesburg** ⑳ letzte Eindrücke von schier endlosen Plantagen und idyllischen Dörfern. Tonnenschwer trittst du am Abend deinen Rückflug nach **Frankfurt** ㉑ an, aber die Damen und Herren vom Zoll werden nichts merken, denn du trägst das Gewicht der Erinnerungen in deinem Herzen.

LEISTUNGEN BEI CHAMÄLEON

- Erlebnis-Reise mit höchstens 12 Gästen
- Garantierte Durchführung aller Termine
- Linienflug mit Lufthansa (Tarif T) bzw. Discover Airlines nach Windhoek und mit Lufthansa (Tarif T) zurück von Johannesburg, nach Verfügbarkeit

- Rail&Fly in der 1. Klasse der Deutschen Bahn zum Flughafen und zurück (https://www.bahnanreise.de/geltungsbereich)
- Reiseminibus / Safaribus mit Klimaanlage
- 18 Übernachtungen in Lodges und Camps
- Täglich Frühstück, 1 x Brunch, 1 x Mittagessen und 3 x Picknick, 10 x Abendessen
- 2 Safaris im Etosha-NP; 1 Safari im Mapungubwe-NP; 1 Safari im Krüger-NP; 6 Safaris im offenen Geländewagen: 1 im Wildpark der Onjala Lodge, 2 im Bwabwata-NP, 1 im Chobe-NP, 1 im Mapesu Private Game Reserve und 1 im Krüger-NP; 2 Safaris per Boot: auf dem Okavango und im Chobe-NP; 2 Safaris zu Fuß: im Wildpark der Onjala Lodge und im Guernsey Private Nature Reserve
- Besuch in der Maepa-Grundschule
- Besuch der Onjala-Sternwarte
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- 217 m² Regenwald auf deinen Namen
- Deutsch sprechende einheimische Reiseleitung

HINWEISE ZU DEN LEISTUNGEN UND ZUR REISE

- Bei Buchung mit **Anreise in Eigenregie** sind der Linienflug, Rail&Fly und die Flughafentransfers **nicht** in den Leistungen enthalten.
- Falls einzelne der genannten Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine möglichst gleichwertige Alternative gebucht.
- Im Ausnahmefall kann es zu einer kurzfristigen Änderung der geplanten Reiseleitung kommen. In diesem Fall begleitet dich eine ebenso kompetente und gut vorbereitete Reiseleitung.
- Die Länge und der Schwierigkeitsgrad der Wanderungen variieren je nach Wetter und der allgemeinen Fitness der Gruppe.
- Deutsche, österreichische und schweizer Staatsangehörige benötigen für die Einreise nach Simbabwe ein Visum. Das Visum wird bei der Einreise an der Grenze erteilt. Die Gebühren betragen 30 US-$ für ein einfaches Visum (single entry visa, für die Reise Limpopo). Die Einreisegebühr ist in bar (passend) in US-$ zu zahlen. Es ist dringend erforderlich, kleinere US-Dollar-Scheine parat zu haben. Ausführliche Informationen entnehmen du bitte deinen »Reiseinformationen«.

- Da es in Simbabwe mittlerweile nahezu unmöglich ist, Geld mit internationalen Karten abzuheben, empfehlen wir dir dringend, ausreichend Bargeld mitzunehmen.
- Auf unseren Reisen nutzen wir eine Vielzahl unterschiedlicher Transportmittel und Unterkünfte. Wir können dabei keine durchgehende Barrierefreiheit garantieren, so dass unsere Reisen im Allgemeinen nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet sind. Wir beraten dich gern zu deinen Bedürfnissen und deinem gewählten Reiseziel.

HINWEISE ZU UNSEREN EMPFEHLUNGEN

- Chamäleon sucht die Aktivitäten nach bestem Wissen und Gewissen aus und bietet dir die Vermittlung als kostenlosen Service an. Die Durchführung der Aktivitäten kann nicht garantiert werden.
- Deine Buchungswünsche teilst du bitte zum Anfang der Reise deiner Reiseleitung mit. Die Reservierung und Bezahlung der gewünschten Aktivitäten erfolgt vor Ort.
- Die Aktivitäten an den Victoriafällen können vor Ort bar in €, US-$ oder ZAR bezahlt werden, die meisten Anbieter akzeptieren Visa Card und MasterCard. Wir empfehlen jedoch, ausreichend Bargeld für die Aktivitäten mitzunehmen. Alle anderen Aktivitäten können in bar (entsprechend der angegebenen Währung) oder je nach Anbieter auch mit Kreditkarte bezahlt werden.
- Die angegebenen Preise entsprechen ohne Aufschlag den Preisen vor Ort und beziehen sich auf die im Tag-für-Tag-Programm genannten Unterkünfte. Sollten Alternativunterkünfte gebucht werden, gelten unter Umständen andere Preise. Kurzfristige Preiserhöhungen müssen wir an dich weiterreichen.
- Alle Aktivitäten werden von Englisch sprechenden Guides geleitet. An allen Aktivitäten nehmen außer dir evtl. auch andere internationale Gäste teil.

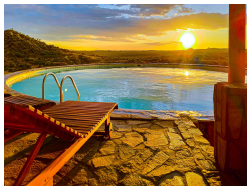
ANSCHLUSSPROGRAMME

- Nachträumen Kapstadt & Umgebung
- Nachträumen Mauritius mit Johannesburg
- Nachträumen Mosambik mit Johannesburg

DEIN TAG-FÜR-TAG-PROGRAMM

1. Los geht's! -
Bereit für ein afrikanisches Abenteuer? Na dann los, du fliegst nach Namibia.

2. Wildpark Onjala -
Nach deiner Landung in Windhoek erwartet deine Reiseleitung dich schon und heißt dich herzlich willkommen, voller Vorfreude, dir »ihr« bzw. »sein« südliches Afrika näherzubringen. Deine erste Unterkunft eignet sich hervorragend, um sich auf die Reise einzustimmen. Die reizvolle Landschaft, die gastfreundliche Atmosphäre und die gute Küche bilden den idealen Rahmen, um sich von der Anreise zu erholen und Afrika-Feeling aufkommen zu lassen. Mach' dich noch mal frisch, bevor es schon auf die erste Pirsch geht. Im offenen Geländewagen erkundest du ca. zwei Stunden lang den Wildpark und beobachtest Oryxantilopen, Springböcke, Kudus, Strauße und mit etwas Glück sogar Bergzebras oder Giraffen. Verpass' bloß nicht den Sonnenuntergang! Auf einem Hügel hast du einen herrlichen Blick über die Dornbuschsavanne im Licht der schwindenden Sonne. Beschließe den Tag mit einem himmlischen Höhepunkt. Spaziere zur Sternwarte und beobachte unter dem kristallklaren Himmel mit einem der weltbesten Teleskope, einem Zeiss-Refraktor, Doppelsterne, Sternhaufen und Gasnebel.



Onjala Lodge-Zimmer
Die Onjala Lodge, geführt von Heiner Soltau, ist fantasievoll und zaunlos in einen 4.700 Hektar großen Wildpark integriert: freie Bahn für Bergzebras, Giraffen, Strauße, Kudus und andere Vertreter der Antilopenfamilie. Im Hauptgebäude, wie alles hier mit Naturmaterialien erschaffen, blickt man von den Balkonen der elf Lodge-Zimmer auf die Weiten der Ebene und kleine Gebirgsformationen der typisch namibischen Landschaft. Der Wanderpfad, auf dem über die Besonderheiten bestimmter Bäume informiert wird,

kuschelige Sitzecken, zwei Pools und Zelda Soltaus revitalisierende Dampfduschen, Massagen und Anwendungen im ZenSations Spa runden den Aufenthalt ab. Zu Onjala gehört das Onjala Community Project. Liebevolle Kinderbetreuung und ein gemütliches Gemeinschaftshaus machen den Alltag der Onjala-Mitarbeitenden leichter. Die Chamäleon Stiftung unterstützt die Onjala Community seit 2018.

http://onjala.com/

Mittag- und Abendessen sind heute inklusive.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 50 km.

Es kommt selten vor, aber selbst bei bewölktem Himmel oder an Vollmondabenden besuchst du die Sternwarte und wir geben dir eine Einführung in die Astronomie mit einem kleinen Vortrag, selbst wenn der Blick durchs Teleskop nicht viel zu bieten hat.

Träume dich schon jetzt in den grandiosen namibischen Sternenhimmel oder rufe nach deiner Reise die Erinnerungen an die Sternstunde auf Onjala wieder wach und besuche www.chamaeleon-observatory-onjala.de/guest/

Du kannst nicht genug bekommen? Unsere zusätzliche Empfehlung:
Möchtest du **Körper, Geist und Seele in Einklang** bringen? Lasse dich bei einer Massage und/oder einer Maniküre von Zelda Soltau oder einer ihrer Mitarbeiterinnen im **ZenSations Spa** der Onjala Lodge verwöhnen. Zusätzlich zu einer Anwendung stehen dir die Sauna, das Dampfbad sowie der Außen-Whirlpool (ca. 45 Minuten) zur Verfügung.
Hier ein Auszug aus dem Angebot:
Ultimate Relaxation (Massage von Kopf, Händen und Füßen, ca. 60 Minuten): 805 NA-$ / Hot Stone Therapy (Massage von Rücken, Nacken, Gesicht und Kopf mit heißen Steinen, ca. 60 Minuten): 970 NA-$ / Africology Deep Cleanse Facial (Tiefreinigende Gesichtsbehandlung, ca. 60 Minuten): 810 NA-$ / Africology Copper & Hot Stone Treatment Manicure (Maniküre inklusive Schultermassage, ca. 75 Minuten): 620 NA-$ / Wood Oven Sauna (Holzofen-Sauna mit ätherischen Ölen, ca. 60 Minuten): 245 NA-$ / Steam Therapy (Dampftherapie, ca. 30 Minuten) (ohne zusätzliche Behandlung): 140 NA-$. Alle Preise sind pro Person und gültig bis 30.11.2024.

3. Zum Etosha-Nationalpark -
Schon vor dem Frühstück gehst du direkt von deiner Haustür aus auf eine einstündige

Fußpirsch. Erlebe, wie der Tag erwacht und mit ihm die kleinen und großen Bewohner der afrikanischen Dornbuschsavanne. Mit etwas Glück und Geduld erspähst du Giraffen, Gnus, Kudus oder ein paar andere bekannte Gesichter vom Vortag. Mittags rufen Christuskirche, Tintenpalast und historischer Bahnhof. Während einer kurzen Rundfahrt durch Windhoeks Stadtkern sammelst du erste Eindrücke von der namibischen Hauptstadt. Dann liegen Okahandja und Otjiwarongo vor dir. Auf dem Weg in den Norden siehst du die ersten für die Gegend typischen Termitenhügel. Am späten Nachmittag erreichst du deine Unterkunft.

Etosha Omusati Lodge
Die rustikale Etosha Omusati Lodge liegt inmitten der Mopane-Wälder, nur wenige Kilometer entfernt vom Etosha-Nationalpark. Die geräumigen Safarizelte und Chalets garantieren umringt von Bäumen Privatsphäre und herrliche Ruhe. Erfrische dich im Pool, genieße den Blick von der Hochterrasse in die herrliche Weite oder das schmackhafte Dinner unter freiem Himmel am Lagerfeuer. Die Lodge wird zum Schutz der Umwelt ausschließlich mit Solarenergie betrieben.

https://daosa.com.na/de/omusati-lodge/

Das Frühstück ist im Preis enthalten.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 500 km.
Während der Rundfahrt durch Windhoek entdeckst du einige geschichtsträchtige Bauten der Hauptstadt zu Fuß. Deine Reiseleitung bleibt in der Zeit beim Fahrzeug.
Bis Ende April 2024 finden in verschiedenen Bereichen der Etosha Omusati Lodge Renovierungsarbeiten zwischen 08:00 - 17:00 Uhr statt. Während dieser Zeit kann es zu leichten optischen und akustischen Beeinträchtigungen kommen. Wir bitten um dein Verständnis.

4. Pirschfahrten -
Elefant, Gnu, Oryxantilope, Löwe, Zebra, Giraffe, Strauß und Spitzmaulnashorn – sie alle leben im Etosha-Nationalpark, und alle wollen sie entdecken. Zur Beobachtung steigst du in den Reiseminibus und suchst Wasserstellen mit geheimnisvoll klingenden Namen wie Gemsbokvlakte und Olifantsbad auf, denn diese sind bei Antilopen und Elefanten beliebt und versprechen beste Fotografiermöglichkeiten. Bis kurz vor Sonnenuntergang bist du in Namibias berühmtestem Naturschutzgebiet unterwegs.

Du übernachtest in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück ist im Preis enthalten.

Aus Rücksicht auf die Umwelt schalten wir während der Tierbeobachtungen im Etosha-Nationalpark die Klimaanlage im Reiseminibus aus.

Du kannst nicht genug bekommen? Unsere zusätzlichen Empfehlungen:
Unternimm eine **morgendliche geführte Safari im offenen Fahrzeug** im Etosha-Nationalpark, organisiert von der Etosha Omusati Lodge. Die Safari findet in der Regel von 07:00 bis 11:00 Uhr statt, anschließend kommst du zu der in deiner Reise eingeschlossenen Safari im Reiseminibus dazu. Der Preis beträgt pro Person 1200 NA-$ (gültig bis 31.10.2024).
Oder unternimm eine **ganztägige geführte Safari im offenen Fahrzeug** im Etosha-Nationalpark, ebenfalls organisiert von der Etosha Omusati Lodge. Die Safari findet alternativ zu der in deiner Reise eingeschlossenen Safari im Reiseminibus/Safaribus statt. Der Preis beträgt pro Person 1500 NA-$ (gültig bis 31.10.2024).
In Abhängigkeit von der Teilnehmerzahl bist du in einem Safarifahrzeug mit Platz für 9 oder 24 Personen unterwegs. Zudem nehmen an den Safaris außer dir evtl. auch andere internationale Gäste teil.

5. Etosha-Park und Otavi-Berge -
Kurz nach Sonnenaufgang begibst du dich erneut auf Pirsch. Gerade in der Frühe, bevor die Mittagshitze alle Tiere träge werden lässt, gibt es große Chancen auf einmalige und vielfältige Sinneseindrücke. Auch heute hältst du dich die meiste Zeit in der Nähe von Wasserlöchern mit besten Fotografiermöglichkeiten auf, so z.B. Nebrownii und Okondeka. Du beobachtest Elefanten, Giraffen, Zebras, Gnus, Antilopen und vielleicht sogar Löwen, Geparden oder Leoparden, die hier ihren Durst stillen. Du durchquerst den Park von Süden nach Osten und fährst auch ein Stück direkt an der sich kilometerweit nach Norden erstreckenden Salzpfanne entlang. Vor mehreren Tausend Jahren befand sich hier ein riesiger See, der vom aus Angola kommenden Kunene-Fluss gespeist wurde. Aufgrund von Änderungen im Flussverlauf trocknete der See jedoch nach und nach aus. Zurück

blieb nur diese gewaltige Salzpfanne, die bei weitem die größte in ganz Afrika ist. Die Luftspiegelungen am Horizont sind ein faszinierendes Schauspiel. Am Nachmittag verlässt du den Park und fährst in die Otavi-Berge. Das Landschaftsbild verändert sich; facettenreiche Bergformationen sind nun deine Begleiter. Unternimm am frühen Abend einen kleinen Spaziergang durch einen Wildpark.

Ohange Lodge
Die Ohange Lodge erwartet dich auf halber Strecke zwischen Otavi und Tsumeb in den Otavi-Bergen. In relaxter Atmosphäre wirst du hier von dem herzlichen Gastgeberpaar Karla und Justus Brits umsorgt. Die zehn strohgedeckten Natursteinbungalows sind in warmen Erdtönen mit traditionellen Elementen gestaltet. Vom Pool mit Schatten spendendem Patio schaut man direkt auf die Otavi-Berge. In der Sprache der Herero bedeutet »Ohange« so viel wie Frieden. Gemäß diesem Motto bietet die zwischen Marula- und Tambotibäumen errichtete Lodge mit fantastischen Blicken in die weite Landschaft und auf die von vielen Tieren frequentierte Wasserstelle Erholung pur.

http://www.ohange.com/

Das Frühstück ist im Preis enthalten.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 320 km.

6. Okavango -
Auf dem Weg in den berühmten Pfannenstiel Namibias passierst du kurz hinter Grootfontein die »Rote Linie«, einen Veterinärzaun, der quer durch Namibia verläuft. Hier ändert sich das Landschaftsbild schlagartig von der für Namibia typischen unbewohnten Weite zu einem dichter besiedelten Gebiet mit vielen kleinen Dörfern sowie hohen Bäumen und Palmen. Bevor du deine Unterkunft für die folgenden zwei Nächte erreichst, kommst du an Rundu vorbei. Die zweitgrößte Stadt des Landes liegt am mächtigen Okavango, der eine natürliche Grenze zwischen Namibia und Angola bildet. Denjenigen, die jetzt per Boot auf Pirsch gehen möchten, legen wir unser optionales Programm ans Herz.

Shametu River Lodge
Die Shametu River Lodge liegt direkt am Ufer des gemächlich dahinfließenden Okavango. Vom Haupthaus mit Rezeption, Restaurant und Souvenirshop führt der Weg hinunter zu den Bungalows und Luxuszelten. In den Zimmern sorgen warme Naturtöne für eine ruhige Atmosphäre, die urigen Möbel wurden aus Eisenbahnschwellen gefertigt. Zwischen den Bungalows und Zelten findest du eine große Sonnenterrasse mit Bar und Swimmingpool. Lass den Blick über den Fluss schweifen und lausche dem Grunzen der Flusspferde. Wir wünschen gute Unterhaltung!

https://www.shameturiverlodge.com/

Frühstück und Abendessen sind heute inklusive.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 570 km.

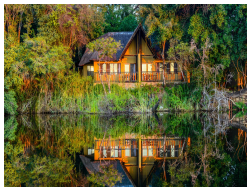
Du kannst nicht genug bekommen? Unsere zusätzliche Empfehlung:
Unternimm am späten Nachmittag eine ca. zweistündige **Bootsfahrt auf dem Okavango.** Per Boot gelangst du recht nah an auftauchende Hippos heran. Du fährst zu den Stromschnellen der Popafälle und erlebst am Ende der Fahrt den Sonnenuntergang. Der Preis beträgt pro Person 395 NA-$ (gültig bis 30.04.2024) bzw. 435 NA-$ (gültig bis 31.12.2024).

7. Safaris zu Wasser und zu Land -
Der Tag beginnt mit einem gemütlichen Frühstück. Danach kletterst du in den offenen Geländewagen für eine etwa dreieinhalbstündige Safari im tierreichen westlichen Bwabwata-Nationalpark. Hier leben u.a. Flusspferde, Elefanten, Antilopen und zahlreiche Vogelarten. Mit dem Boot geht es dann zu der Popa-Insel. Es ist Zeit, um sich die Beine zu vertreten und die Stromschnellen zu bestaunen. Auf der anschließenden etwa zweistündigen Bootsfahrt auf dem Okavango wird dir ein Mittagessen serviert. Während dieser Fahrt wirst du von den trägen Augen der Hippos und Krokodile begleitet. Lass' den Tag gemütlich auf dem Sonnendeck deiner Lodge ausklingen. Vielleicht grunzen dir die Flusspferde sogar ein Schlaflied.

Du übernachtest in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind heute das Frühstück, gegen Mittag ein Picknick und das Abendessen.

8. Östlicher Bwabwata-Nationalpark -
Lass' morgens noch einmal vom Holzdeck den Blick über den Okavango schweifen. Anschließend durchquerst du weiter das flache Sumpfland des Caprivi-Zipfels, bis du dein nächstes Quartier erreichst. Per Allradfahrzeug begibst du dich auf eine etwa dreistündige Safari, während der du größtenteils allein mit den Tieren bist, da dir in diesem Nationalpark kaum andere Fahrzeuge begegnen werden. An der legendären Hufeisenbiegung des Kwando versammeln sich viele Tiere, sodass du dich hier sehr wahrscheinlich an der Gesellschaft größerer Elefanten- und Büffelherden erfreuen kannst.



Namushasha River Lodge
Die Namushasha River Lodge empfängt dich im Ost-Caprivi am Kwando-Fluss. Ein bezaubernder Garten mit hohen Bäumen verleiht Namushasha eine fröhlich-ausgelassene Atmosphäre. Für dein leibliches Wohl und Entspannung sorgen das Restaurant mit bildschöner Aussicht auf den Fluss, ein Pool, die Bar und das Sundowner-Deck. Inmitten der Natur stehen afrikanisch-rustikal eingerichtete Bungalows. Von deiner privaten Terrasse blickst du auf die beeindruckende Flusslandschaft und kannst am Abend den zwitschernden Vögeln, quakenden Fröschen und anderen faszinierenden Naturgeräuschen des Caprivi-Zipfels lauschen.

https://store.gondwana-collection.com/de/accommodation/namushasha-river-lodge

Das Frühstück ist heute inklusive.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 220 km.
Bis Ende August 2024 finden in der Namushasha River Lodge Renovierungsarbeiten statt. Während der Baumaßnahmen kann es zu leichten optischen und akustischen Beeinträchtigungen kommen. Wir bitten um dein Verständnis.

9. Zu Besuch bei den Mafwe -
Heute erlebst du das Museumsdorf der Mafwe, wo du in das traditionelle und das heutige

Leben dieser Gemeinschaft im Caprivi eintauchst. Die Mafwe sprühen vor Temperament, und es macht Spaß, nicht nur zuzuschauen, sondern mit ihnen gemeinsam beispielsweise zu tanzen. Nach dieser herzlichen Begegnung geht es anschließend durch Katima Mulilo nach Botswana und weiter durch den Chobe-Nationalpark bis Kasane. Die Stadt liegt direkt am Park, der für seine großen Büffel- und Elefantenherden bekannt ist.

Chobe Safari Lodge

Die Chobe Safari Lodge liegt am gleichnamigen Fluss in Kasane, nur wenige Meter vom Tor zum Nationalpark entfernt. Die Lodge mit Pool, Restaurant und Bar erwartet dich mit herzlicher Atmosphäre und individuell dekorierten Zimmern. Auf dem weitläufigen Gelände posieren Grüne Meerkatzen gern als Fotomodelle, von der Anlage blickst du auf das faszinierende Überflutungsgebiet des Chobe. Mit ein wenig Glück kannst du von hier aus Elefanten oder Flusspferde beobachten.

https://www.chobesafarilodge.com/

Das Frühstück ist heute inklusive.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 210 km.

10. Tierreicher Chobe-Nationalpark -

Wir finden, es ist wieder Zeit für eine Pirsch. Der Chobe-Nationalpark wurde kurz nach Botswanas Unabhängigkeit als erster Nationalpark des Landes gegründet und beherbergt die ganze Palette der afrikanischen Tierwelt. Auf einer geführten Safari im offenen Geländewagen kommst du den Tieren besonders nahe, die nicht so häufig direkt an den Chobe-Fluss kommen. Gerade vormittags grasen die meisten Tiere, sodass die Möglichkeiten für Tierbeobachtungen an Land optimal sind. Löwen und andere Raubkatzen, die sich gern im Schatten der Büsche aufhalten, sind ebenfalls besser zu sehen. Mittags liegen die Tiere faul im Schatten. Du machst es ihnen in deiner Unterkunft nach, bevor du dich aufs Neue für eine Safari bereitmachst. Diesmal aus einer anderen Perspektive, nämlich per Boot. Dank der offenen Flusslandschaft entdeckst du in den folgenden drei Stunden mit großer Wahrscheinlichkeit Elefanten, Flusspferde und Krokodile. Auch viele Antilopen finden sich am Ufer ein, um zu trinken. Ein besonderes Schauspiel ist es, wenn Elefanten ein Bad im Fluss nehmen oder gar zum anderen Ufer schwimmen, dann guckt nur noch der Rüssel aus dem Wasser heraus.

Du übernachtest in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück ist im Preis enthalten.
An den Safaris im Chobe-Nationalpark nehmen außer dir evtl. auch andere internationale Gäste teil.

11. Das Donnern der Victoriafälle -
Für das Naturschauspiel der gigantischen Victoriafälle brichst du auf nach Victoria Falls in Simbabwe. Dieses Erlebnis ist ein absolutes Highlight, und es wird dir möglicherweise eine Gänsehaut bereiten, wenn der Sambesi sich vor dir mit tosendem Lärm über 100 Meter in die Tiefe stürzt. Der Wasser-Sprühnebel steigt dabei bis zu 200 Meter in die Höhe und ist noch in weiter Entfernung sichtbar, weshalb die Wasserfälle von den Einheimischen »Mosi-oa-Tunya« genannt werden, was so viel wie »donnernder Rauch« bedeutet. Das UNESCO-Weltnaturerbe ist umgeben von einem tropischen Regenwald, einem wahren Naturparadies, das durch die Feuchtigkeit der immerwährenden Gischt existiert. Du verbringst ausgiebig Zeit auf dem Wanderweg entlang der Wasserfälle. Immer wieder eröffnen sich neue Perspektiven und Fotomotive, sodass du das Spektakel in all seiner Schönheit und Einzigartigkeit erleben kannst. Nach dieser Stippvisite in Simbabwe kehrst du nach Botswana zurück. Die nächste Unterkunft liegt tief versteckt im afrikanischen Busch.

Chobe Mopani Forest Lodge
Die Chobe Mopani Forest Lodge liegt im Kasane Forest Reserve an einer ganz besonderen Wasserstelle genau auf der natürlichen Migrationsroute zwischen dem Hwange National Park in Zimbabwe und dem Chobe National Park in Botswana. Daher ziehen hier viele große und kleine Tiere durch dieses Gebiet und freuen sich über die Pause am Wasser. Auch du kannst dich über eine Pause freuen. Die Lodge ist in afrikanischer Tradition weitläufig und für das Leben »draußen« angelegt. Das Holzdeck zur Beobachtung der Tiere und Sterne nimmt dabei den zentralen Platz ein, der Pool ist gleich daneben. Im Hauptgebäude trifft man sich zum gemütlichen Beisammensein in der Bar und im Restaurant, lässt sich im Mini-Spa verwöhnen oder ersteht ein paar Souvenirs.

https://chobemopaniforestlodge.com/

Frühstück und Abendessen sind heute inklusive.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 200 km.
Visum Simbabwe: Wir empfehlen dir das sogenannte **Visa on Arrival**, welches bei der Einreise an der Grenze erteilt wird. Dieses Verfahren ist unkompliziert und die Abwicklung nimmt nur wenig Zeit in Anspruch. Die Gebühren betragen 30 US-$ für ein einfaches Visum (single entry visa, für die Reise Limpopo) und 45 US-$ für ein zweifaches Visum (double entry visa), falls ein individuelles Vor- bzw. Anschlussprogramm eine erneute Einreise erfordert). **Die Einreisegebühr ist in bar (passend) in US-$ zu zahlen.**

Du kannst nicht genug bekommen? Unsere zusätzliche Empfehlung:
Erlebe einen **Rundflug über die Victoriafälle**. Von einem Hubschrauber aus hast du für ca. 12 bis 13 Minuten einen atemberaubenden Blick auf das Naturschauspiel der gigantischen Wasserfälle. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 3, der Preis pro Person 160 US-$ (zuzüglich 15 US-$ Nationalparkeintritt).
Den Rundflug führt eine Pilotin oder ein Pilot in englischer Sprache durch, und es ist möglich, dass außer dir andere internationale Gäste mitfliegen.

12. Makgadikgadi-Salzpfannen -
Deine Weiterreise durch Botswana führt dich nach Nata, einer Oase in der Nähe der Makgadikgadi-Salzpfannen. Die hohen Bäume bieten Lebensraum für viele verschiedene Vögel. Ornithologinnen und Ornithologen und die, die es werden möchten, kommen hier auf ihre Kosten und können aus nächster Nähe einen großen Artenreichtum beobachten. Nachmittags erkundest du im offenen Allradfahrzeug etwa drei Stunden lang einen Teil der berühmten Salzpfanne. Halte hier Ausschau nach den gut sichtbaren Fata Morganen, die schöne Fotomotive ergeben.

Nata Lodge

Der Nata Lodge verleihen große Palmen und Marulabäume eine besondere Busch-Atmosphäre – so bleibt die Safaristimmung auch nach den Abenteuern des Tages erhalten. Passend dazu übernachtest du in strohgedeckten Bungalows und gemütlichen Hauszelten mit eigener Terrasse. Die stilvolle Einrichtung ist überwiegend aus Holz gefertigt und in erdigen Tönen gehalten. Erfrische dich unter einer Außendusche oder in dem schönen Pool, mach es dir mit einem Drink bequem und lass dich am Morgen vom Gesang unzähliger Vögel wachzwitschern.

https://www.natalodge.com/

Das Frühstück ist im Preis enthalten.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 270 km.

13. Von Nata nach Selebi-Phikwe -
And the wheels keep on rolling. Die Reise geht weiter in den Osten Botswanas und führt dich nach Selebi-Phikwe einer Bergbaustadt mit reichem Kupfer- und Nickelvorkommen. Auf dem Weg dorthin lassen sich immer wieder Tiere am Straßenrand beobachten. Vielleicht überquert unterwegs sogar ein einsamer Elefant die Straße. Nach der Fahrt hast du dir ein wenig Erholung verdient.

Cresta Bosele Hotel
Das Cresta Bosele Hotel befindet sich in Selebi-Phikwe im Osten Botswanas. Die komfortablen Zimmer sind mit allem ausgestattet, was dich den Aufenthalt genießen lässt. Entspanne nach einem ereignisreichen Tag im üppig-grünen Garten mit kleinem Pool, in geselliger Runde mit einem kalten Getränk an der Hotel-Bar oder bei einem kleinen Stadtbummel in den nahegelegenen Geschäften und kleinen Lädchen.

https://crestahotels.com/hotels/botswana/cresta-bosele

Das Frühstück ist im Preis enthalten.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 330 km.

14. Willkommen in Südafrika! -
Durch das östliche Botswana fährst du nach Südafrika zu deinem Quartier direkt vor den Toren des Mapesu Private Game Reserves. Sobald die Sonne nicht mehr so brennt, startest du eine etwa zweistündige Safari per offenem Geländewagen durch den privaten Wildpark. Die offene Vegetation der Mopane-Bushsavanne gibt den Blick frei in die schier endlose Landschaft des Limpopo-Tals, sodass du sicherlich die ersten Impalas, Kudus und Zebras entdeckst. Den spektakulären Sonnenuntergang gibt es inklusive.

Mapesu Wilderness Camp
Das Mapesu Wilderness Camp liegt im Mapesu Private Game Reserve am Rande des Mapungubwe-Nationalparks im Limpopo-Tal. Die Nacht verbringst du in aufregender Stille inmitten der Natur. Jedes der zehn äußerst komfortablen Hauszelte verfügt über ein gemütliches Bett und viel Privatsphäre – Badewanne und Regenwalddusche unter freiem Himmel inklusive. Von dort sind es nur wenige Meter zum Pool mit Bar, die zu einem stimmungsvollen Sundowner einlädt.

https://mapesu.com/

Im Preis enthalten sind das Frühstück und das Abendessen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 270 km.

15. Mapungubwe-Nationalpark -
Du startest früh und fährst zur nahe gelegenen Mapungubwe Cultural Landscape, seit 2003 UNESCO-Welterbe. »Mapungubwe« bedeutet »Ort des Steins der Weisheit«. Bei einem etwa einstündigen Rundgang durch das Machete-Gebiet lernst du die außergewöhnlichen Felsmalereien der San kennen. Betrachte kulturhistorische Schätze, die aus alten königlichen Gräbern auf dem Mapungubwe Hill geborgen wurden. Die beeindruckende Sammlung verschiedener Gegenstände aus Gold, Glas, Ton und Knochen vermittelt ein bemerkenswertes Bild über diese verloren gegangene Zivilisation. Das wohl bekannteste Stück ist das vergoldete Nashorn, ein Symbol für Macht und Führung. Am frühen Nachmittag steht eine zwei- bis dreistündige Safari im Reiseminibus durch den Mapungubwe-Nationalpark auf dem Programm. Du erreichst den Fluss Limpopo, der die Lebensader des Nationalparks bildet. Vom Aussichtspunkt Confluence schaust du auf den Zusammenfluss von Limpopo und Shashe, der das Dreiländereck Südafrika, Botswana und Simbabwe markiert.

Du übernachtest in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das heutige Frühstück besteht aus Tee, Kaffee und Keksen. Gegen 10 Uhr bist du zurück in der Lodge, wo dir ein herzhafter Brunch serviert wird. Das Abendessen ist ebenfalls im Reisepreis inkludiert.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 70 km.

16. Auf in Richtung Krüger-Nationalpark! -

Die Reise führt dich durch die Limpopo-Provinz und vorbei an Tzaneen, der zweitgrößten Stadt der Provinz, in Richtung Krüger-Nationalpark. Mango-, Avocado-, Tee- und Bananenplantagen säumen den Weg. Am späten Nachmittag durchstreifst du auf einer etwa einstündigen geführten Safari zu Fuß das Wildschutzgebiet. Sei gespannt, welche tierischen Bewohner sich dir präsentieren. Mit etwas Glück beobachtest du verschiedene Wildarten in ihrem Lebensraum, zum Beispiel Impalas, Nyalas, Wasserböcke, eventuell auch Giraffen.

Kubu Safari Lodge

Die Kubu Safari Lodge empfängt dich im privaten Guernsey-Naturreservat unweit des Krüger-Nationalparks. Die Gastgeber Nicole und Manfred Eickriede umsorgen ihre Gäste persönlich. Das ehemalige Farmhaus haben sie eigenhändig zur Lodge umgebaut. Jedes der rustikalen Zimmer hat eine eigene Veranda. Die Mahlzeiten werden frisch zubereitet und geben Einblicke in die südafrikanische Küche. Erfrische dich an heißen Tagen im großen Swimmingpool. Abends lässt sich bei einem Sundowner-Drink wunderbar das Treiben an der kleinen Wasserstelle beobachten. Steht dir der Sinn nach Verwöhnung, dann kannst du das hauseigene Spa mit Jacuzzi und Kneippbad (kostenfrei) sowie einer Sauna (gegen Gebühr) nutzen.

Im Preis enthalten sind das Frühstück, gegen Mittag ein Picknick und das Abendessen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 450 km.

17. Im Krüger-Nationalpark -

Heute erlebst du den legendären Krüger-Nationalpark hautnah im offenen Geländewagen. In aller Frühe verlässt du deine Unterkunft und begibst dich auf eine ganztägige Safari im mittleren Teil des Nationalparks. Auf einem rustikalen Picknickplatz lässt du dir dein mitgebrachtes Frühstück schmecken. Der Krügerpark zeichnet sich vor allem durch seine hohen Bestände an verschiedenen Tierarten aus. Halte Ausschau nach Löwen, Elefanten und Büffeln, die hier häufig anzutreffen sind.

Du übernachtest in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Ein Frühstückspaket und das Abendessen sind heute inklusive. Mittags erwartet dich mitten im Krüger-Nationalpark ein leckeres Picknick mit kalten Bratenplatten, Salaten, Obst und Fruchtsaft.
Auf sämtliche Safaris im Krüger-Nationalpark musst du Reisepass mitnehmen und auf Verlangen am Parkeingang vorzeigen. Bitte nimmst du für den **Tagesausflug in den Krüger Nationalpark** ausreichend Sonnenschutz und eine Kopfbedeckung mit. Mit dem Tourbus fährst du von deiner Unterkunft ca. 1 Stunde bis zum Eingang des Nationalparks und wechselst dann auf die offenen Geländewagen. In den Wintermonaten sind eine warme Jacke und eine Mütze für die Fahrt im offenen Geländewagen unverzichtbar.

18. Tierbeobachtungen -
Erneut beginnt der Tag mit tierischen Begegnungen. In der hügeligen Landschaft des zentralen Krügerparks hast du im Reiseminibus die besten Chancen, den Big Five und anderen seltenen Tierarten auf die Spur zu kommen. Dieser Teil des Parks ist bekannt für seinen großen Wildreichtum und die Artenvielfalt ist beachtlich. Erst am Nachmittag verlässt du den Park und machst dich auf in Richtung Ohrigstad, wo du schon in deiner nächsten Unterkunft erwartet wirst.

Hannah Game Lodge

Luftig verteilt an einem breiten Hang stehen die reetgedeckten Chalets der Hannah Game Lodge. Inmitten eines privaten Naturreservats gelegen, wird sie seit 1996 von den Kinnears mit viel Leidenschaft als Familienbetrieb geführt. Es gibt ein vorzügliches hauseigenes Restaurant und der Pool bietet dir dank der Hügellage einen grandiosen Blick auf die Busch-Landschaft mit ihren Giraffen und Straußen. Warzenschweine und Antilopen spazieren auch mal direkt vor deiner privaten Steinveranda vorbei.

http://www.hannahlodge.co.za/

Frühstück und Abendessen sind heute inklusive.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 400 km.
Aus Rücksicht auf die Umwelt schalten wir während der Tierbeobachtungen im Krüger-Nationalpark die Klimaanlage im Reiseminibus aus.

19. Panorama Route und Blyde-River-Canyon -
Dieser Tag steht ganz im Zeichen einzigartiger Naturlandschaften. Zunächst fährst du in die idyllisch gelegene ehemalige Goldgräberstadt Pilgrim's Rest mit ihren vielen kleinen Kunsthandwerkstätten. Ein besonderes Erlebnis ist der Besuch eines der quirligen Märkte unterwegs. Szenenwechsel. Die berühmte Panorama Route, auf der ein Highlight das nächste jagt, führt dich zunächst zum Pinnacle Rock, ein riesiger frei stehender Felsbrocken im Blyde River Canyon Nature Reserve. Du spazierst zum God's Window und lässt dir vom dortigen Ausblick den Atem rauben. Die Fernsicht reicht weit über die mehrere Hundert Meter tiefer gelegene Landschaft in allen erdenklichen Grüntönen. Den krönenden Abschluss bilden die Bourke's Luck Potholes. Auf einem etwa einstündigen Rundgang bestaunst du die wie gemalt aussehenden Auswaschungen in den Felsen, die sich hervorragend als Fotomotiv eignen. Am Nachmittag, wenn die Lichtverhältnisse besonders eindrucksvoll sind, wird der mächtige Canyon dich sicher in seinen Bann ziehen.

Du übernachtest in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind heute Frühstück und Abendessen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 180 km.

20. Auf Wiedersehen in Afrika -
In der Maepa-Grundschule freuen sich die quirligen Jüngsten Südafrikas auf dich. Wie funktioniert das Schulleben? Dies und wie den Kindern trotz schwieriger Bedingungen eine Schulbildung zuteil wird, erfährst du hier. Auf deiner Fahrt durch Mpumalanga siehst du riesige Plantagen und idyllische Dörfer. Im Gegensatz dazu steht die dicht besiedelte Umgebung der Metropole Johannesburg, von wo du den Rückflug nach Hause antrittst.

Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus dem Frühstück.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 350 km.
Den Besuch der Grundschule können wir nicht garantieren, z.B. an unterrichtsfreien Tagen fällt er aus.

21. Wieder zu Hause -

Vielleicht etwas wehmütig, aber sicherlich auch voller Vorfreude auf das eigene Zuhause landest du und reist weiter in deinen Heimatort.

⍰⍰

⍰⍰

ZUR REISE

https://www.chamaeleon-reisen.
de/Afrika/Namibia-Suedafrika-Botswana/Limpopo-ALL

Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS

Änderungen und Irrtümer vorbehalten / Stand: 17.05.2024
Reiseveranstalter: Chamäleon Reisen GmbH, Pannwitzstraße 5, 13403 Berlin